

Eigene Homepage für den Lindenbaum



Die neue Homepage www.lindenbaum-zuzwil.ch ist aufgeschaltet. Verschiedene Informationen sowie Bilder geben einen Einblick vom Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum.

Das Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum präsentiert sich neu mit einer eigenen Homepage im Internet. Zahlreiche Texte und Bilder laden dazu ein, sich ein Bild über das «Bijou» der Gemeinde zu machen. Unter www.lindenbaum-zuzwil.ch erhalten Interessierte und Angehörige einen Einblick vom Alltag, den Angeboten und der Philosophie des Lindenbaums.

Informationen über das Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum waren bisher auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik «Soziales» ersichtlich. Neu ist der Lindenbaum als Gemeindebetrieb mit vollumfänglicher Selbstfinanzierung mit einer eigenen Homepage unter www.lindenbaum-zuzwil.ch präsent.

Stimmige Bilder

Zusammen mit einer Webdesignerin wurde die Homepage intern ent-

wickelt, mit Texten gefüllt und vor allem mit vielen stimmungsvollen Bildern aus dem Alltag im Wohn- und Pflegeheim ergänzt. Der zeitgemässe, moderne Auftritt ist ansprechend und bietet einen informativen Einblick ins Leben des Wohn- und Pflegeheims Lindenbaum.



Vielfältige Informationen

Die neue Homepage bietet einen umfassenden Überblick über das Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum. Aktuelle Neuigkeiten und bevorstehende Veranstaltungen werden publiziert und halten Interessierte stets auf dem Laufenden. Zudem erscheinen detaillierte In-

formationen zu den Zimmern, der Ausstattung und dem Alltag im Wohn- und Pflegeheim. Auch die angebotenen Dienstleistungen – von Pflege und Betreuung über Hotellerie bis hin zu Aktivitäten – werden vorgestellt. Ebenfalls aufgeschaltet sind die wichtigsten Dokumente, Reglemente und Formulare, die einen Einblick in die Organisation des Lindenbaums ermöglichen.

Feine Küche

Die Küche im Lindenbaum ist abwechslungsreich, saisonal und zeigt eine kulinarische Vielfalt. Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste können sich mit Anmeldung beim Mittagessen verwöhnen lassen oder einfach spontan am Nachmittag Kaffee und Kuchen geniessen. Der Menüplan wird wöchentlich auf der Homepage aktualisiert. Die schöne Gartenanlage mit den grossen Sonnenschirmen lädt gerade in der wärmeren Jahreszeit ein, bei einem Besuch die Bewohnenden kennen zu lernen, den Weitblick in den Alpstein oder die «grüne Umgebung» zu geniessen.

Leitbild

Das Leitbild des Wohn- und Pflegeheims Lindenbaum aus dem Jahr 2015 wurde in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und der Heimkommission überarbeitet und vom Gemeinderat genehmigt. Das Leitbild beinhaltet die Ziele, die Vision sowie das Menschenbild und die Pflege. Auf der Homepage www.lindenbaum-zuzwil.ch unter «Angebote» ist das Leitbild aufgeschaltet.

Einbau des Deckbelags



Vom Mittwoch, 25. Juni, bis Freitag, 4. Juli 2025, gilt für die Unter- und Mitteldorfstrasse ein Einbahnregime. Die Durchfahrt ist während dieser Zeit nur in Richtung Kreuzung Grüneegg möglich. In den Nächten von Montag, 30. Juni, bis Donnerstag, 3. Juli 2025, ist der gesamte Strassenabschnitt der Unter- und Mitteldorfstrasse bis zur Kreuzung Grüneegg abschnittsweise gesperrt. Die Strasse kann während dieser Zeit in beide Richtungen nicht befahren werden. In der kommenden Woche liegt dem «Zuzwil-aktuell» ein Flyer bei, der mit einem Plan über die betroffenen Bereiche und die zu erwartenden Behinderungen informiert.



Handänderungen Mai 2025

Veräusserin	Jung Zadi Gladys, Zuzwil
Erwerber	Schöni Manuel Jörg und Besselaar Laura Sophie, Zuzwil (je 1/2 ME)
Grundstück	StWE Nr. S20319, Haldenstrasse 5a, Zuzwil 122/1000 StWE-WQ (Terrassenhaus)
Veräusserer	Krifter Franz Anton und Hertach Yvonne, Rossrüti, sowie Niederer Pascal Dominik und Niederer Geraldine Varinia, Zuzwil (je 1/4 ME)
Erwerber	Niederer Pascal Dominik und Niederer Geraldine Varinia, Zuzwil (bisher je 1/4 ME, neu je 1/2 ME)
Grundstück	Liegenschaft Nr. 1155, Neufeldstrasse 3, Züberwangen Einfamilienhaus, 289 m ² Boden
Veräusserer	Krifter Franz Anton und Hertach Yvonne, Rossrüti, sowie Niederer Pascal Dominik und Niederer Geraldine Varinia, Zuzwil (je 1/4 ME)
Erwerber	Krifter Franz Anton und Hertach Yvonne, Rossrüti (bisher je 1/4 ME, neu je 1/2 ME)
Grundstück	Liegenschaft Nr. 2072, Neufeldstrasse 3a, Züberwangen Einfamilienhaus, 270 m ² Boden
Veräusserin	Furrer Ursula Rita, Sirmach
Erwerberin	Mayr Claudia, Oberuzwil
Grundstück	Liegenschaft Nr. 545, Unterdorf 11a, Züberwangen Einfamilienhaus, Gartenhaus mit Sauna, 434 m ² Boden
Veräusserin	Günter Renate, Zuzwil
Erwerber	Stauffer Pascal, Zuzwil
Grundstück	Liegenschaft Nr. 997, Sonnenbergstrasse 20, Zuzwil Einfamilienhaus, Garage, 522 m ² Boden

A1-Anschluss Uzwil/Oberbüren dieses Wochenende gesperrt

Aufgrund der Deckbelagsarbeiten ist die Autobahnein- und -ausfahrt Uzwil/Oberbüren gesperrt:

- **Donnerstag 12. Juni 2025**, 20 Uhr, bis **Freitag, 13. Juni 2025**, 5 Uhr
- **Freitag, 13. Juni 2025**, 18.30 Uhr bis **Montag, 16. Juni 2025**, 5 Uhr

Die Umleitungen sind signalisiert.

Neue Plattform informiert zu Hitze und Gesundheit

Längere und intensive Hitzewellen beeinträchtigen die Gesundheit, insbesondere von älteren Menschen, Kleinkindern, Schwangeren und Personen mit chronischen Erkrankungen. Der Kanton St.Gallen engagiert sich mit zahlreichen Partnern für den Schutz der Bevölkerung vor den gesundheitlichen Auswirkungen der Hitze. Der kantonale Hitzeaktionsplan hilft dabei, besonders gefährdete Personen besser zu unterstützen, das Bewusstsein für die Risiken von Hitze zu stärken und die Vorbereitung auf Hitzewellen zu verbessern. Eine neue Plattform informiert die Bevölkerung und unterstützt Fachpersonen rund um Hitze und Gesundheit. Auf der Webseite www.hitzeplan-sg.ch befinden sich Informationen und Handlungsempfehlungen – von praktischen Tipps für heisse Tage bis hin zu Anregungen für strukturelle Massnahmen. Der wirksamste Schutz vor Hitze ist es zu verhindern, dass sich die Umgebung zu stark aufheizt – etwa durch Begrünung oder Beschattung. Schon kleine Massnahmen helfen und leisten einen wichtigen Beitrag zum Gesundheitsschutz. Die Unterlagen mit Empfehlungen für verschiedene Zielgruppen werden unter [www.hitzeplan-sg.ch/Empfehlungen & Tipps](http://www.hitzeplan-sg.ch/Empfehlungen_&_Tipps) laufend erweitert. Bereits erhältlich ist eine Broschüre zum Schutz von Kleinkindern sowie Empfehlungen und eine Checkliste für Schulen.

Invasive Pflanzen problemlos entsorgen

Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) führte auf den Frühling 2024 hin einen «Neophytensack» ein. Im Neophytensack werden alle fortpflanzungsfähigen Teile der Pflanze fachgerecht entsorgt.

Die Einwohnerinnen und Einwohner im Verbandsgebiet des ZAB können den Sack gratis im Front Office des Gemeindehauses beziehen und anschliessend kostenlos in die Unterflurbehälter werfen und somit der Kehrlichtabfuhr mitgeben. Damit kann ein Beitrag zur Eindämmung invasiver Neophyten geleistet werden.



Was sind Neophyten?

Neophyten ist die Bezeichnung für Pflanzen, die bei uns absichtlich einge-

führt oder versehentlich eingeschleppt wurden und in der Folge verwildert sind. Diese Problempflanzen bezeichnet man als invasive Neophyten. Dazu gehören etwa der Sommerflieder, die Einjährige Berufskraut, asiatische Staudenknöteriche oder der Riesenbärenklau. Sie breiten sich stark aus, verdrängen die einheimische Flora oder können die Gesundheit gefährden.



Schmalblättriges Greiskraut

Ortsplanung fast fertig



Das Baureglement und der Zonenplan unterstanden vom 25. April bis 4. Juni 2025 dem fakultativen Referendum. Innerhalb der Frist ging kein Referendumsbegehren ein. Damit ist die kommunale Ortsplanungsrevision vorerst abgeschlossen. Nun ist das kantonale Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) an der Reihe. Die Aufgaben des AREG ist es, den kommunalen Richtplan zur Kenntnis zu nehmen, den Rahmennutzungsplan mit Baureglement und Zonenplan sowie die dazugehörigen Berichte zu prüfen und zu genehmigen. Das Amt wird dazu voraussichtlich mehrere Monate benötigen – auch andere St.Galler Gemeinden überarbeiteten aufgrund des neuen Planungs- und Baugesetzes ihre Ortsplanungen, die genehmigt werden sollen. Der Gemeinderat ist guter Dinge, dass das AREG den Erlassenen zustimmen wird. Die Einsprechenden erhalten anschliessend mit einem Gesamtentscheid die Möglichkeit, gegen den Rahmennutzungsplan, den Volksentscheid sowie die Genehmigung des AREG zu rekurrieren.

Fachgerechte Entsorgung ist wichtig

Um die Weiterverbreitung invasiver gebietsfremder Arten zu bremsen, ist deren korrekte Entsorgung zentral. Dafür steht den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Zuzwil der kostenlose Neophytensack zur Verfügung. Der transparente 60-Liter-Sack kann beim Front Office (Einwohneramt) im Gemeindehaus bezogen werden. Sie werden in der Kehrlichtverbrennungsanlage bei hoher Temperatur verbrannt. Auf dem beiliegenden Flyer sind ausführliche Informationen rund um die Neophyten ersichtlich. Bei Fragen wenden Sie sich an die Fachstelle Biosicherheit des Kantons Thurgau unter Telefon 058 345 51 51.

Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am **Freitag, 20. Juni 2025**, statt. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, die Container bis 7 Uhr bereitzustellen.

musiclife

«Musikschulen on Tour»

Ein schneller Soundcheck, ein Konzert, dem Applaus lauschen – dann geht es schon zur nächsten Bühne. So sieht es aus, wenn am **Samstag, 14. Juni 2025**, die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Musiclife, der Musikschule Fürstenland und der Musikschule Degersheim erneut mit «Musikschulen on Tour» in der Region unterwegs sind.

Während des Vormittags besuchen die verschiedenen Ensembles und Bands die Bühnen in Zuzwil, Gossau und Degersheim, um dort ihre musikalischen Highlights zu präsentieren. Die Besucherinnen und Besucher erwartet an jedem Standort ein einzigartiges und abwechslungsreiches Programm, das einen Einblick in das vielfältige Können der Nachwuchstalente bietet.

Programm der Konzerttour

- Zuzwil: ab 8.40 Uhr, Parkplatz Coop
- Gossau: ab 9.45 Uhr, Andreaspark
- Degersheim: ab 10.50 Uhr, Dorfplatz

Bei schlechtem Wetter, findet ein Konzert um 10.30 Uhr im Saal der Musikschule Fürstenland, Säntisstrasse 6 in Gossau statt. Weitere Informationen zum Programm sind unter www.musiclife.ch einsehbar.

Bibliothek Sproochbrugg

Kein Lesen, Lachen und Geniessen

Der im Jahresprogramm vorgesehene Anlass vom **Freitag, 13. Juni 2025**, findet wegen einer Terminkollision nicht statt. Das Team der Bibliothek dankt für das Verständnis.

AHV-Zweigstelle

Rentenreform AHV 21

Die neuen Bestimmungen werden seit Januar 2024 schrittweise eingeführt. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Änderungen.

- Das Referenzalter für den Rentenbezug von Frauen und Männern wird nach und nach auf 65 Jahre

vereinheitlicht.

- Der Zeitpunkt des Rentenbezuges wird flexibilisiert.
- Die Anrechnung von Einkommen und Beitragszeiten bei Weiterbildung nach dem Referenzalter ist auch für laufende Renten möglich.

– Mehrwertsteuer wird leicht erhöht.
Der Begriff «ordentliches Rentenalter» wird durch «Referenzalter» ersetzt. Das Referenzalter ist das Alter, in dem die Altersrente ohne Abzüge oder Zuschläge bezogen werden kann. Für Frauen mit Jahrgang 1961 wird das Referenzalter schrittweise um jeweils drei Monate pro Jahrgang erhöht. Die Übergangsgeneration der Frauen mit den Jahrgängen 1961 bis 1969 erhält wegen des erhöhten Referenzalters einen finanziellen Ausgleich.

- Lebenslanger Zuschlag auf Rente von bis zu 160 Franken, wenn die Altersrente im Referenzalter oder später bezogen wird.
- Tieferer Kürzungssatz bei Rentenvorbezug

Frauen und Männer können die Altersrente flexibel zwischen 63 und 70 Jahren beziehen. Der Vorbezug und der Aufschub der Rente ist monatlich ganz oder teilweise zwischen 20 und 80 Prozent möglich. Weitere Infos sind unter www.svsg.ch/ahv21 aufgeschaltet.

Vereine

Landfrauen

Züberwangen-Weieren-Zuzwil

Abendwanderung zum Schmittähöttli

Die Landfrauen machen am **Diens- tag, 17. Juni 2025**, eine Abendwanderung zum idyllischen Schmittähöttli in der Nähe von Gähwil. Die Besammlung ist um 19 Uhr bei der Schule Züberwangen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Auch interessierte Nichtmitglieder sind bei der Abendwanderung willkommen. Anmeldungen nimmt Reni Ruggle bis 15. Juni 2025 telefonisch unter 077 489 68 15 entgegen.

Zuzwil mitenand

Zwärgetreff

Alle Kinder bis zum Kindergartenalter sind mit ihren Mamis, Papis oder Grosseltern zum Spielen und Plaudern eingeladen. Der Zwärgetreff ist kostenlos und findet in der Regel alle zwei Wochen statt. Der nächste Zwärgetreff findet am **Mittwoch, 18. Juni 2025**, zwischen 9 und 11 Uhr, im Begegnungszentrum Triangel statt. Franziska Suter steht für Fragen unter Telefon 079 539 73 78 gerne zur Verfügung.

Jung trifft alt

Am **Mittwoch, 18. Juni 2025**, findet im Triangel ein gemütlicher Spielespielnachmittag mit Kaffee und Kuchen statt. Ab 14 bis etwa 17 Uhr sind von jung bis alt alle willkommen, um gemeinsam Gesellschaftsspiele zu spielen oder einfach auf einen Schwatz vorbeizuschauen. Verschiedene Gesellschaftsspiele sind vorhanden. Wer mag darf aber auch gerne das eigene Spiel mitbringen. Auch Nichtmitglieder sind am Spielespielnachmittag willkommen. Bei Fragen melden Sie sich unter Telefon 079 628 87 65.

Frauen- und Müttergemeinschaft Züberwangen-Weieren Spatzentreff Züberwangen

Der nächste Spatzentreff findet am **Donnerstag, 19. Juni 2025**, zwischen 9 bis 11 Uhr, im Pfarreiheim Züberwangen statt. Alle Mamis, Papis und ihre Kinder sind zum Plaudern und Spielen eingeladen. Die Verantwortlichen freuen sich auf viele Teilnehmende.

Impressum

Das Mitteilungsblatt «Zuzwil-aktuell» erscheint wöchentlich.

Gemeinderatskanzlei Zuzwil

Tel. 058 228 28 60
gemeinde@zuzwil.ch
www.zuzwil.ch

Redaktionsschluss: Montag, 16 Uhr